

Obadja

Zum Zeitpunkt der Entstehung

- Zeit Jorams: 848-841 v. Chr.
- Edom fällt ab: 2. Chr 21,16-17
- Philister und Araber dringen in Jerusalem ein: 2. Kön. 8,20 → Obadja 11: Plünderung Jerusalems
- Das Buch spricht **nicht** über eine Eroberung und Zerstörung Jerusalems → Bezug auf die Zerstörung Jerusalems durch Babylon (586 v. Chr.) nicht möglich.
- Stellung im Kanon: unter den alten Kleinen Propheten

Thema

Das Gericht über Edom und die Aufrichtung des Reiches Gottes in Zion

Zusammenfassung

Die Nachkommen Esaus haben ihrem Brudervolk aus Hass Gewalttat angetan (1,10-11). Gott warnt sie vor weiterem Hass (1,12-14: 8x „Du sollst nicht...“). Weil sie dennoch nicht hören werden, müssen sie in der Endzeit durch eine Koalition ehemaliger Bundesgenossen vernichtet werden. Auch Israel wird sich dabei beteiligen. Das Gericht über Edom hat Beispielcharakter: Auch über alle anderen Völker wird das Gericht Gottes kommen (1,15-16). Israel wird von Gott befreit und gesegnet werden (1,17-21).

Zum Aufbau des Buches

- I. Ankündigung der Zerstörung Edoms (1-9)
- II. Begründung für den Untergang Edoms (10-16)
- III. Die Aufrichtung der messianischen Königsherrschaft (17-21)

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Obadja = Diener des Ewigen, Anbeter des Ewigen
- „Edom“ = 1. Name für Esau (1. Mos. 25,30)
2. Die zerklüftete Gebirgslandschaft Süd-Jordaniens
- Die eindrückliche Beschreibung des süd-jordanischen Hochplateaus (1,3-4)
- „dein Bruder“ (1,10+12)
- „der Tag Jahwes“ (1,15)
- Geographische Ausdrücke: 1,19-20: „Süden“ = „Negev“; „Niederung“ = „Schephela“ (Flachland westlich der judäischen Berge inkl. Gazastreifen); „Philister“ = „Palästinenser“, vgl. arab. „Filastini“; „Gefilde Ephraims“ = Gebiet zwischen Tel-Aviv und Jerusalem; „Samaria“ = Nordteil des sog. Westjordanlandes; „Gilead“ = jordanisches Gebiet südl. des Sees Genezareth; „bis Zarpath“ = libanesisches Gebiet, Zarpath liegt nördl. von Tyrus und südl. von Sidon; „Kanaaniter“ = hier: Libanesen (die alten Phönizier waren Kanaaniter); „Sephara“ = „Schaparda“ in Medien (?); „die Städte des Südens“ = „die Städte des Negev“.
- Der Berg Zion (1,16+17+21) = der Tempelberg in Jerusalem

Praktische Lehren

- Hüte dich vor Bruderhass! (Vgl. 1. Joh. 3,11-12+15)
- Freue dich nie über das Unglück eines anderen!
- Gott ist Rächer für sein Volk.